

BAGSO-Pressemitteilung 17/2017
Bonn/Dortmund 6.11.2017

Hospizvereine aus Hessen und Nordrhein-Westfalen erhalten den GERAS-Preis der BAGSO

Die Hospizbewegung im Idsteiner Land e.V. und der Verein der Freunde und Förderer Hospiz Steele e.V. in Essen werden heute mit dem mit 5.000 € dotierten Geras-Preis der BAGSO ausgezeichnet. Grund ist ihr besonderes Engagement bei der Begleitung sterbender Menschen in stationären Pflegeeinrichtungen.

Die Aktivitäten der Hospizbewegung im Idsteiner Land sind sehr umfassend: Beginnend mit dem Angebot der Begleitung bereits beim Einzug in die Pflegeeinrichtungen, mit denen eine sehr enge, strukturierte und detailliert beschriebene Zusammenarbeit besteht, über Inhouse-Schulungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Heims und Angebote der Supervision in belastenden und kritischen Situationen bis hin zu vielfältigen Angeboten für Trauernde.

Der ambulante Hospizdienst in Essen-Steele ist seit 1989 tätig und betreut Menschen in Pflegeeinrichtungen, Krankenhäusern und zu Hause sowie seit 1996 in einem eigenen stationären Hospiz. Die Kooperation mit den Heimen ist sehr eng, die Sterbebegleiterinnen und -begleiter werden intensiv betreut und durch eine sehr gute Vernetzung, z.B. mit Seelsorgern und Palliativmedizinern, unterstützt.

Besondere Erwähnung finden zwei weitere Vereine:

Zum einen der interkulturelle Hospizdienst des Humanistischen Verbandes Deutschlands in Berlin, dessen etwa 100 Ehrenamtliche kranke und sterbende Migranten aus Asien – meistens in deren Muttersprache – begleiten. Angesichts der Tatsache, dass in Berlin allein ca. 70.000 Menschen mit einem asiatischen Migrationshintergrund leben, betont die Jury die große Bedeutung einer kultur- und religionssensiblen Sterbebegleitung.

Zum anderen der Hospizdienst DA-SEIN des Malteser Hilfsdienstes e.V. in Fulda, der u.a. hospizliche Begleitung in einem Heim, in dem Menschen leben, die sowohl blind als auch gehörlos sind, anbietet.

Die Jury bekundet ihre Hochachtung für ehrenamtlich Engagierte, die sich der besonders schwierigen Begleitung mehrfach behinderter Menschen stellen.

Insgesamt mussten die Jurymitglieder – Prof. Dr. Ursula Lehr, Katrin Markus, Monika Müller, Dr. Dr. Heinrich Schneemelcher und die Preisstifterin Dr. Trude-Lotte Steinberg-Krupp – eine Auswahl aus 74 Bewerbungen treffen. Die Gewinner werden heute bei der Jahrestagung der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO) in Dortmund geehrt.

Dortmund ist auch die gastgebende Stadt für den 12. Deutschen Seniorentag, der am 28. Mai 2018 von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier in den Westfalenhallen eröffnet wird.

Dokumentation des GERAS-Preises 2016



Die Dokumentation des GERAS-Preises mit dem Titel „Engagement für Menschen im Heim“ kann kostenfrei bei der BAGSO – auch in einer größeren Anzahl – angefordert werden.

Zur BAGSO

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen vertritt über ihre mehr als 115 Mitgliedsorganisationen viele Millionen ältere Menschen in Deutschland. Mit ihren Publikationen und Veranstaltungen wirbt die BAGSO für ein möglichst gesundes, aktives und engagiertes Älterwerden. Vorsitzender ist der ehemalige Bundesminister Franz Müntefering.

Pressekontakt

Ursula Lenz, Pressereferentin

Tel.: 02 28 / 24 99 93 18

E-Mail: lenz@bagso.de